

Du kannst uns anrufen:

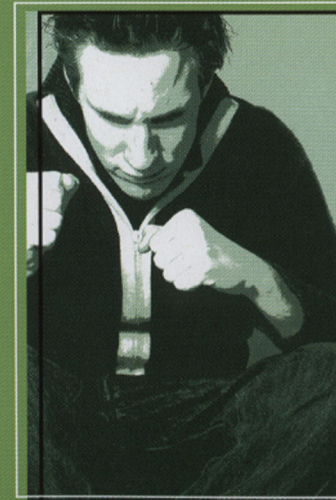
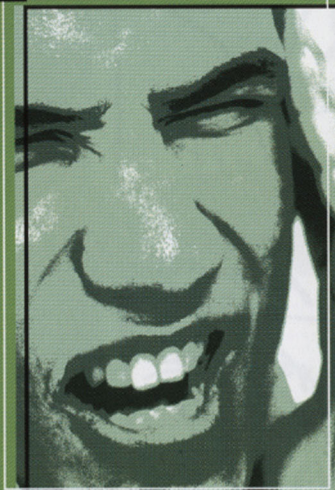
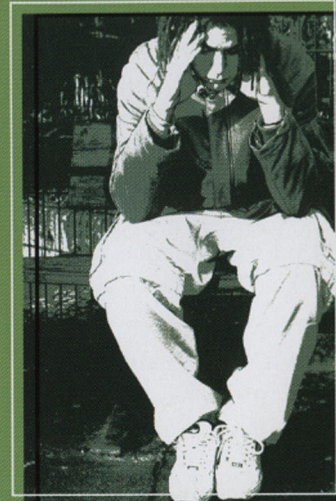
Montag	9.00 bis 11.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	_____	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr	_____
Donnerstag	_____	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr	_____

Telefon: 0 21 61/20 88 86
Fax: 0 21 61/17 77 21

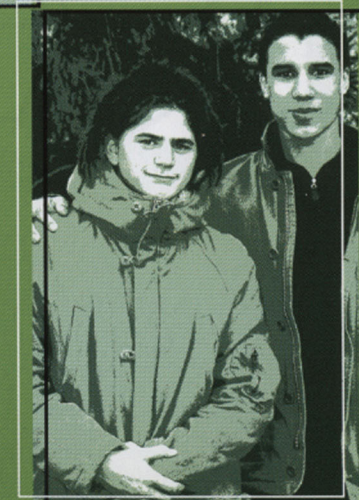
E-Mails kannst du uns auch schicken: info@zornroeschen.de
Im Internet findest du uns unter: www.zornroeschen.de



Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/20 88 86
Telefax 0 21 61/17 77 21
info@zornroeschen.de
www.zornroeschen.de



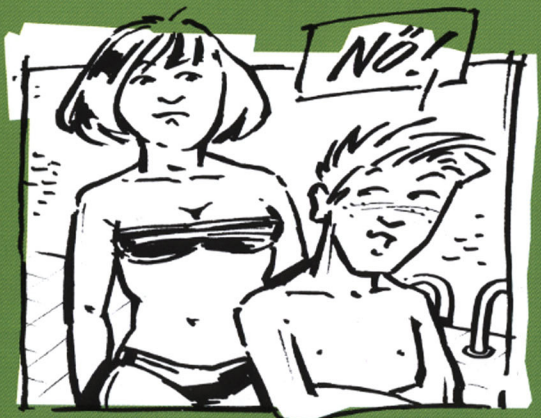
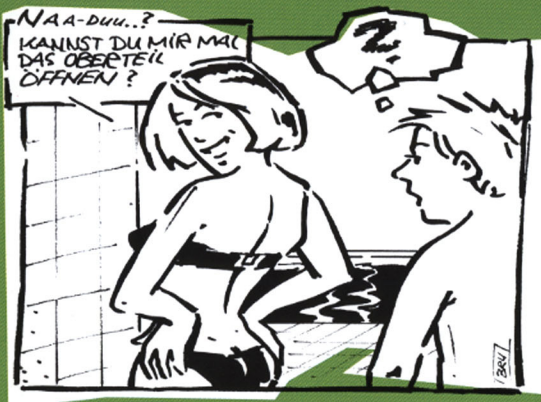
Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/20 88 86
Telefax 0 21 61/17 77 21
info@zornroeschen.de
www.zornroeschen.de



Was du wissen solltest:

Etwa jeder 10. Junge und jedes 4. Mädchen erlebt sexuelle Übergriffe durch Erwachsene oder ältere Jugendliche.

Sexueller Missbrauch passiert überall: z.B. in der eigenen Familie, im Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis, in der Schule, im Schwimmbad und in anderen Einrichtungen.



Meistens sind Täter/Täterinnen dir bekannte und vertraute Menschen, wie Onkel, Tante, Vetter, Lehrer, Pfarrer, Väter, Mütter und Nachbarn. Sie haben oft ganz tolle Seiten und sind nicht immer nur „Schweine“.

Sie wissen, dass das, was sie tun, nicht in Ordnung ist. Deswegen erklären sie den sexuellen Missbrauch zum „gemeinsamen Geheimnis“.

Oft machen sie dir Angst, dass schlimme Dinge passieren, wenn du etwas davon erzählst oder sagen, dass dir sowieso niemand glaubt.

Täter/Täterinnen zwingen oder überreden Jungen zu unterschiedlichen sexuellen Handlungen.

Dazu gehören:

- Berührungen an Po und Penis
- jemandem bei sexuellen Handlungen zusehen (z.B. wenn er/sie sich selbst befriedigt)
- Pornofilme oder Pornofotos anschauen
- den Penis in den Mund nehmen oder die Scheide lecken
- Penis, Finger oder Gegenstände in den Po gesteckt bekommen
- Geschlechtsverkehr
- bei Pornoaufnahmen mitmachen

Du hast keine Schuld!

Die Verantwortung für den sexuellen Missbrauch trägt ganz allein der Täter/die Täterin – auch wenn die Berührungen teilweise schöne Gefühle ausgelöst haben. Du bist nicht schuldig.



Auch Worte und Blicke können verletzen!

Das kennst du bestimmt auch: Dich selbst unter Druck setzen, bis es nicht mehr geht! Alles dafür tun, damit keiner merkt, was dir passiert ist!

Jungen wird oft vermittelt, stark, „obercool“ und „mit viel Power“ alle Gelegenheiten meistern zu müssen. Auch wenn das nur Helden in Filmen und Videos schaffen, gibt es noch viele Jungen, die glauben, dass sie

- keine Ängste haben dürfen
- alles alleine durchstehen müssen
- alles unter Kontrolle haben müssen
- immer stark sein müssen
- nicht weinen dürfen
- immer aktiv sein müssen

Dadurch haben Jungen für Verletzungen und sexuelle Übergriffe häufig keine Worte. Es fällt ihnen schwer, mit Freunden über echte Ängste zu sprechen und sich Hilfe zu holen.

Wir wissen, dass viele Jungen sich schuldig fühlen und sich für das schämen, was ihnen passiert ist:

- weil sie sich nicht oder nicht rechtzeitig gewehrt haben
- weil ihnen eingeredet wurde, dass sie es doch selbst wollten
- oder vielleicht sogar dafür Geschenke bekommen haben.

Hol Dir Hilfe!

Du kannst Dich an uns wenden, wenn Du selbst sexuell missbraucht wirst oder wurdest, jemanden kennst, dem dies passiert, oder du dich über das Thema informieren möchtest.

Wie wir dir helfen können: Du kannst mit uns über deine Erfahrungen und Schwierigkeiten sprechen, auch ohne deinen Namen zu nennen. Wir informieren, beraten und überlegen gemeinsam mit dir Lösungsmöglichkeiten.



Bei einer Strafanzeige unterstützen wir dich und begleiten dich während des Strafverfahrens. Wir unternehmen nichts, was nicht mit dir abgesprochen ist.

Wir nehmen weder Kontakt zu deinen Eltern, zum Jugendamt, zur Polizei noch zu sonst jemandem auf – ohne dein Einverständnis.

Es ist dein Recht, dir Hilfe zu holen und dich jemandem anzuvertrauen!

Wenn du einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns ausmachst, kannst du auch gerne jemanden, dem du vertraust, mitbringen (z.B. Freund/Freundin).